

## AUSGABE JANUAR 2021

Liebe Leserin, lieber Leser,

heute erhalten Sie die Januar-Ausgabe des Newsletters, mit der wir Ihnen einen guten und gesunden Start ins Jahr 2021 wünschen!

Was dieses Jahr frauen- und gleichstellungspolitisch bringen wird, ist für uns alle noch offen. Wünsche, Ideen und Forderungen gibt es sicher schon viele. Planungen sind unter Corona-Bedingungen nicht ganz einfach. Auch die anstehenden Wahlen (Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen) stehen unter den Einschränkungen der Corona-Pandemie.

Wir versuchen auf jeden Fall, Sie auf dem Laufenden zu halten. Zumindest für die nächsten Monate wird es wohl vor allem bei digitalen Angeboten bleiben. Die gewohnten Frauenneujahrsempfänge finden in diesem Jahr leider nicht statt. Für den Februar sind auch für "One Billion Rising" schon Online-Angebote in Planung. Alles Weitere werden wir im Blick behalten, und Sie gern informieren.

Es grüßen,  
Silke Gardlo und  
die Online-Redaktion von *Gleichberechtigung und Vernetzung*

## INHALT

**IN EIGENER SACHE**  
**AKTUELLE AKTION**  
**KALENDERBLATT DES MONATS**  
**FACHLITERATUR, BROSCHÜREN UND MEHR**  
**AUSSTELLUNG**  
**FILM**  
**FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN**  
**AKTUELLES VON WWW.VERNETZUNGSSTELLE.DE**  
**STELLENAUSSCHREIBUNGEN**  
**IMPRESSUM & KONTAKT ZUR REDAKTION**

## IN EIGENER SACHE

Bald ausverkauft!



### Kalender 2021 - "Zwölf von uns"

Zwölf Frauen stellt Gleichberechtigung und Vernetzung e.V. im Kalender 2021 vor. Frauen, die sich besonders einsetzen, um unsere Welt gerechter zu machen. In der Politik, im Recht, in der Kirche, in der Wirtschaft. Für gerechte Teilhabe an Einfluss und Einkommen, für Selbstbestimmung, gegen Gewalt und für den Schutz unserer Umwelt. Alle Infos zum Aufstellkalender für den Schreibtisch in einer umweltfreundlichen Kartonbox finden Sie [hier](#).

Kontakt: Gleichberechtigung und Vernetzung e.V., Madeleine Peters, Telefon (0511) 33 65 06 20, [kontakt@guv-ev.de](mailto:kontakt@guv-ev.de).

### Videosprechstunde. Ein neues Format geht an den Start

Die Leiterin der Vernetzungsstelle lädt die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten aus Niedersachsen im Jahr 2021 einmal im Monat zu einem Online-Meeting ein. Hier werden aktuelle Themen diskutiert, Erfahrungen von Gleichstellungsbeauftragten ausgetauscht und Informationen gegeben.

Das Schwerpunktthema für das erste Meeting am 1. Februar 2021: "Stellenbesetzung nach Teilzeitanteil der Bewerbenden?". Hintergrund ist die Praxis vieler Kommunen, bzw. Dienststellen, Bewerberinnen, die in Teilzeit tätig sind, nicht zu berücksichtigen, wenn eine Vollzeitstelle zu besetzen ist. Häufig wird auch unzulässig nach Teilzeitwünschen der Bewerbenden gefragt.

Themenvorschläge für kommende Meetings werden gerne angenommen. Die Termine: Jeden Ersten des Monats, jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr, außer im August. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kontakt und Anmeldung: Almut von Woedtke, [vonwoedtke@guv-ev.de](mailto:vonwoedtke@guv-ev.de)  
Die Zugangsdaten werden nach formloser Anmeldung zugesendet.

## AKTUELLE AKTION

### One Billion Rising 2021 in Mainz | Aufruf zum virtuellen Tanzen

Auch der Tanz gegen Gewalt im Jahr 2021 muss Corona-bedingt anders ge-



staltet werden. Daher wird in Mainz für den 14. Februar eine virtuelle Tanzaktion geplant. Es beteiligen sich die Evangelische Jugend, das Evangelische Stadtjugendpfarramt, das Frauenzentrum, das Staatstheater Mainz und der Arbeitskreis Gewalt an Frauen und Kindern mit Unterstützung des Frauenbüros und des Mädchenarbeitskreises der Landeshauptstadt Mainz an der Aktion. Einzelpersonen und - unter Beachtung der jeweils aktuellen Corona-Regelungen - Gruppen sind dazu eingeladen, die Choreografie zu dem Lied "BREAK THE CHAIN" zu tanzen und ein Video einzusenden. Aus dem Zusammenschnitt der Einsendungen soll ein Videoclip entstehen, der am 14. Februar 2021 veröffentlicht wird. Weitere Informationen sind auf der Website der Evangelischen Jugend und des Stadtjugendpfarramtes unter [sjpa.de](http://sjpa.de) zu finden.

### KALENDERBLATT DES MONATS



#### Zwölf von uns - Anne Jakob: Spitzensport

Der Kalender von Gleichberechtigung und Vernetzung e.V. 2021 stellt zwölf Frauen vor, die sich besonders einsetzen, um unsere Welt gerechter zu machen. Hier unser Beitrag für den Monat Januar: Anne Jakob war selbst Leichtathletin. Sie wuchs in der DDR auf und absolvierte ein Jurastudium. Danach arbeitete die Juristin als Assistentin des Generalsekretärs des Internationalen Sportgerichtshofs (CAS) in Lausanne. Sie engagierte sich für die Anerkennung der Fachanwaltschaft im Sportrecht. [weiterlesen >>>](#)

### FACHLITERATUR, BROSCHÜREN UND MEHR



#### Bericht zur Gleichstellung von Frauen und Männern in München

*Daten - Analysen - Handlungsbedarfe 2020*

Die Gleichstellungsstelle für Frauen hat den ersten umfassenden Bericht zur Gleichstellung von Frauen und Männern in München vorgelegt. Verfasserin ist die Soziologin Dr. Uschi Sorg, die in der Gleichstellungsstelle als Koordinatorin zur Umsetzung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene tätig ist. Ziel des Berichtes ist es, Lücken bei der Gleichstellung von Männern und Frauen aufzudecken, um so deutlich zu machen, wo Handlungsbedarf besteht. Für

den Bericht wurden folgende Handlungsfelder ausgewählt: Bildungsbeteiligung und Berufswahl, Sorge- und Erwerbsarbeit, Stadt München als Arbeitgeberin, Hundert Jahre Frauenwahlrecht und noch immer keine Parité, starke Unterrepräsentanz von Frauen in Führungsgremien, öffentliche Anerkennung, Wirkung und Verteilung kommunaler Finanzen, geschlechtsspezifische Gewalt und Auswirkungen von Geschlecht auf Gesundheit und Lebenserwartung. Da der Bericht in den Zeiten der Corona-Maßnahmen entstanden ist, wurde gleichfalls Geschlechtergerechtigkeit in der Corona-Krise in den Blick genommen

Der Bericht steht auf der [Website der Stadt München](#) zum Download bereit.



### **Geschlechtergerechtigkeit in globalen Lieferketten**

Ein breites Netzwerk von Verbänden und Vereinen hat in einem Positionspapier Forderungen an Politik und Unternehmen zusammengestellt. Aktuell wird auf Bundesebene über ein Lieferkettengesetz diskutiert, vor allem Wirtschaftsverbände scheinen dagegen zu sein. In den Überlegungen der Bundesregierung geht es vor allem um die Themen Fairness, Umweltfragen und Kinderarbeit. Hier setzt das Positionspapier an und zeigt insbesondere die Auswirkungen globaler Wirtschaft auf Frauen und Mädchen auf. Das Positionspapier steht auf der [Website des DGB](#) zum Download bereit.

Auf der [Website des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung](#) finden Sie weitere Informationen zum Thema Lieferketten.



### **Lebendiger FrauenKalendar 2021**

Der "Lebendige FrauenKalendar" stellt Veranstaltungen vor, die übers Jahr verteilt an Orten auf der Ostfriesischen Halbinsel stattfinden. 12 Veranstaltungen, für jeden Monat eine, die das Wirken einer bedeutsamen Frau oder eines aktuellen Frauenthemas vorstellen. Hierbei werden sowohl historische Persönlichkeiten in den Mittelpunkt gerückt, als auch Themen aufgegriffen, die einen Bezug zur Gegenwart herstellen und Perspektiven für die Zukunft aufzeigen.

Der "Lebendige FrauenKalender" 2021 ist kostenlos erhältlich und liegt in vielen öffentlichen Einrichtungen, Volkshochschulen, Touristikbüros und der Ostfriesischen Landschaft aus.

Kontakt: Frauke Jelden, Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Aurich,  
Telefon (04941) 16 16 60, [fjelden@landkreis-aurich.de](mailto:fjelden@landkreis-aurich.de), [www.emden.de](http://www.emden.de)

### AUSSTELLUNG



#### Foto- und Infoausstellung zu häuslicher und sexualisierter Gewalt in Nicaragua und Deutschland

Ab Januar 2021 verleiht Terre des Femmes die Bilderausstellung "¡Ni una menos! Weg aus der Gewalt". 20 Kunstwerke und 11 Informationstafeln widmen sich dem Thema häusliche und sexualisierte Gewalt in Nicaragua und Deutschland.

Fotografien der nicaraguanischen Künstlerin und Aktivistin Itzel Chavarría zeigen mutige Frauen auf ihrem Weg aus der Gewalt und beim Kampf für ihre Rechte und ein selbstbestimmtes Leben. Begleitend wird über die Verbreitung, Hintergründe und Gesetze zu häuslicher und sexualisierter Gewalt und die Arbeit der TDF-Partnerorganisation Asociación Proyecto MIRIAM in Nicaragua informiert.

Verleihgebühr: 200 Euro, zzgl. 7 % MwSt. Zzgl. Kosten für Verpackung und Versand. Enthalten ist dabei auch das Begleitmaterial: laminierte Handouts, Werbeflyer zur Ausstellung sowie Informationsflyer zu TERRE DES FEMMES, den internationalen Kooperationen und dem Nicaragua-Kooperationsprojekt.

Kontakt: Terre des Femmes, Dagmar Rösler, Telefon (030) 40 50 46 99 44,  
[vertrieb@frauenrechte.de](mailto:vertrieb@frauenrechte.de), [www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de)

### FILM

01.-31.01.2021  
online

#### Die Geschichte des Liedes "Lili Marleen"

Im Rahmen des Projekts "Lebendiger Frauenkalender 2021" stellt die Ländliche Akademie Krummhörn-Hinte die Geschichte des Liedes "Lili Marleen" vor. Hero-

Georg Boomgaarden erzählt in der Rolle des Klaas Deterts aus Groothusen, wie das Lied "Lili Marleen" entstanden ist, wie es bekannt wurde und wie es insbesondere das Leben der ursprünglichen Interpretin Lale Andersen beeinflusst hat. Das Video ist kostenfrei abrufbar unter [www.lak.de](http://www.lak.de).

Kontakt: Hannelore Jürgler, Gleichstellungsbeauftragte Gemeinde Krummhörn, Telefon (04923) 91 61 54, [juergler@krummhoern.de](mailto:juergler@krummhoern.de)

### UNSERE FORTBILDUNGEN

#### **Inhouse-Fortbildungen für Führungskräfte der öffentlichen Verwaltungen**

Zum Thema "NGG" und "Gleichstellungsplan" bietet Gleichberechtigung und Vernetzung auch Fortbildungen für Führungskräfte der öffentlichen Verwaltungen als Inhouse-Schulungen an. Mehr dazu erfahren Sie in unserem [Flyer](#).

26.01.2021  
online

#### **Keine sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz. Handlungssicherheit in Beratung, Begleitung und Prävention**

Studien weisen darauf hin, dass 50 bis 60 Prozent der Frauen mindestens einmal in ihrem Arbeitsleben mit Formen sexualisierter Diskriminierung konfrontiert sind. Aber auch Männer erleben sexuelle Übergriffe am Arbeitsplatz. Die bevorzugten Ansprechpersonen für Beschäftigte, die sexuell belästigt werden, sind die Gleichstellungsbeauftragten. Sie beraten und begleiten Betroffene. Zudem entwickeln Gleichstellungsbeauftragte Konzepte zur Prävention und achten darauf, dass in ihrer Organisation vorbeugende Maßnahmen getroffen werden, damit sexuelle Übergriffe gar nicht erst auftreten. Aber auch die Führungskräfte nehmen ihre Verantwortung wahr, sexuelle Belästigungen zu verfolgen, zu unterbinden und ein diskriminierungsfreies Arbeitsklima zu schaffen. In dieser Fortbildung wird geklärt, was eine sexuelle Belästigung ist, die rechtliche Situation, die Möglichkeiten in der Beratung Betroffener und der Vorgesetzten. Präventive Möglichkeiten werden erörtert. ([Ausschreibung](#) und [Anmeldeformular](#) als pdf-Datei zum Download) [weiterlesen >>>](#)

Termine  
vormerken!

**25.02.2021 | Keine sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz**

Referentin: Heike Mänz

**28.-29.04.2021 | Basisseminar für kommunale Gleichstellungsbeauftragte**

## FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

Hier eine Auswahl aus unserem [Terminkalender](#):

21.01.2021

online

### **Dialogforen gegen Sexismus | Fachkonferenz**

Die "Dialogforen gegen Sexismus" sind eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit der EAF Berlin. Ziele sind der Austausch von Wissen und guten Praktiken zur Verhinderung von Sexismus sowie die Entwicklung von Handlungsempfehlungen in den Bereichen Arbeitswelt, Kultur und Medien sowie im öffentlichen Raum. Auf insgesamt sechs digitalen Treffen sind im Oktober und November 2020 Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Kultur, Medien, Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft zusammengekommen. Erste Ergebnisse aus diesem Prozess werden auf der Fachkonferenz vorgestellt.

Kontakt: EAF Berlin, Telefon (030) 30 87 76 00, [info@eaf-berlin.de](mailto:info@eaf-berlin.de),  
[www.eaf-berlin.de](http://www.eaf-berlin.de)

03.02.2021

online

### **Digitalisierung und Gleichstellung. Neue Chancen - alte Probleme**

Die Konferenz thematisiert Chancen und Probleme der Digitalisierung hinsichtlich der Gleichstellung der Geschlechter. In Vorträgen und Podiumsdiskussionen werden aktuelle Fragen der Gleichstellungspolitik im Zusammenhang mit der Digitalisierung aufgeworfen: Welche Feststellungen finden sich zu diesem Thema im Dritten Gleichstellungsbericht der Bundesregierung? Was können Europa, die Metropole und der ländliche Raum im Kontext von Gleichstellung in Digitalisierungsprozessen voneinander lernen?

Kontakt: Netzwerk Frauen in der Metropolregion Hamburg, [metropolregion.hamburg.de](http://metropolregion.hamburg.de)



- 26.02.2021 **Veranstaltungsreihe zum Thema Gewalt**
- 09.03.2021 Die Koordinierungsstelle der nds. Frauen- und Mädchenberatungsstellen
- 20.04.2021 gegen Gewalt bietet eine digitale Veranstaltungsreihe zum Thema Gewalt  
online an. Die kommenden Veranstaltungen im Überblick:
- 26. Februar 2021  
Traumafolgen in der Beratungsarbeit nach geschlechtsspezifischer Gewalt
  - 9. März 2021  
Gefährdungseinschätzung und Fallmanagement bei Häuslicher Gewalt
  - 20. April 2021  
Wissen macht Mut gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Kontakt: Koordinierungsstelle der nds. Frauen- und Mädchenberatungsstellen gegen Gewalt, Telefon (0511) 21 33 91 92, [kontakt@lks-niedersachsen.de](mailto:kontakt@lks-niedersachsen.de), [lks-niedersachsen.de](http://lks-niedersachsen.de)

### AKTUELLES VON WWW.VERNETZUNGSSTELLE.DE

#### **Bund | Verbindliche Vorgaben für mehr Frauen in Führungspositionen**

Das Bundeskabinett hat am 6.1.2021 den Gesetzentwurf zur Ergänzung und Änderung der Regelungen für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst (Zweites Führungspositionengesetz - FüPoG II) beschlossen. Der Gesetzentwurf ist in gemeinsamer Federführung vom Bundesfrauenministerium und vom Bundesjustizministerium erarbeitet worden. Er entwickelt das 2015 in Kraft getretene FüPoG weiter, verbessert seine Wirksamkeit und schließt Lücken. Eine zentrale Neuerung ist ein Mindestanteil von Frauen für Vorstände mit mehr als drei Mitgliedern in großen deutschen Unternehmen. [weiterlesen >>>](#)

#### **In 3,2 Millionen Familien mit jüngeren Kindern sind beide Elternteile erwerbstätig**

Mit der Verlängerung des Lockdowns in Deutschland bleibt auch der Regelbetrieb in Schulen und Kitas in den meisten Bundesländern ausgesetzt. Berufstätige Eltern müssen Arbeit und Kinderbetreuung unter einen Hut bekommen - vor allem für Eltern jüngerer Kinder und Alleinerziehende eine



enorme Herausforderung. Wie das Statistische Bundesamt mitteilt, gab es 2019 rund 5 Millionen Paarfamilien mit Kindern unter elf Jahren in Deutschland, in denen mindestens ein Elternteil berufstätig war. In knapp 3,2 Millionen Familien mit jüngeren Kindern waren beide Elternteile erwerbstätig - das entspricht gut zwei Dritteln aller Paarfamilien mit Kindern unter elf Jahren (68 Prozent). 90 Prozent der erwerbstätigen Alleinerziehenden mit jüngeren Kindern waren Frauen. Für Alleinerziehende ist der Spagat zwischen Arbeit und Kinderbetreuung besonders schwierig. 1,1 Millionen Kinder im Kita- und Grundschulalter lebten zuletzt bei einem Elternteil. [weiterlesen >>>](#)

### **Änderungen bei Familienleistungen und Steuerentlastungen in 2021**

Mehr Kindergeld und Kinderzuschlag, Einführung der Grundrente und Abschaffung des Solidaritätszuschlags - zum 1. Januar 2021 gibt es viele finanzielle Verbesserungen für Familien, Kinder und ältere Menschen. Auch das Engagement wird gestärkt. [weiterlesen >>>](#)

### **Weiterbildung im Homeoffice-Alltag: Wie profitieren alle?**

Welches Wissen und welche Qualifikationen benötigen Beschäftigte, wenn sie orts- und zeitflexibel arbeiten? Wie müssen Angebote für einen Auf- und Ausbau digitaler Kompetenzen aussehen, damit alle gleichermaßen profitieren? Im Diskurs um diese aktuellen Fragen gibt das Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V. (kompetenzz) Handlungsempfehlungen für Wirtschaft und Politik auf der Basis aktueller Studienergebnisse. Die aktuell erschienene erste Publikation enthält ausgewählte Ergebnisse zu dem Schwerpunkt Qualifizierung und Weiterbildung bei der Arbeit von Zuhause aus. Die Ergebnisse zeigen: Die Zufriedenheit mit Fortbildungsangeboten im Bereich digitale Technologien und Anwendungen unter Beschäftigten im Homeoffice ist gering. Doch die Studie liefert auch wertvolle Hinweise darauf, welche Wege eingeschlagen werden können, um diesen Missstand zu beheben. [www.kompetenzz.de](http://www.kompetenzz.de)

### **Für Kinder selbstverständlich: kochende und nähende Männer**

*Das Können ist entscheidender als das Geschlecht - so eine erziehungswissenschaftliche Studie der Universität Bamberg.*

Die Frau kocht, der Mann verdient Geld? Geht es nach Kindergartenkindern, sollten Aufgaben unabhängig vom Geschlecht verteilt werden. Kinder besitzen ein flexibles Rollenverständnis und einen Sinn für Gerechtigkeit. Zu diesem Ergebnis kommt ein erziehungswissenschaftliches Forschungsteam der Universität Bamberg. Ihre Studie wurde 2020 im Fachmagazin "Diskurs Kindheits- und Jugendforschung" veröffentlicht. "Viele Kinder verbinden bestimmte Tätigkeiten mit Personen, die erwachsen sind oder geeignete Kompetenzen besitzen. Weniger entscheidend ist für sie, ob jemand männlich oder weiblich ist", schildert Hauptautor Dr. Lars Burghardt vom Lehrstuhl für Frühkindliche Bildung und Erziehung an der Universität Bamberg. [weiterlesen >>>](#)

### STELLENAUSSCHREIBUNGEN

#### **Stadt Bad Segeberg: Gleichstellungsbeauftragte**

Die Stadt Bad Segeberg sucht zum 01.03.2021 eine kommunale Gleichstellungsbeauftragte. Die Vergütung der unbefristeten Vollzeitstelle (39 Std./Woche) erfolgt nach Entgeltgruppe 11 TVöD. Bewerbungsschluss: 12.01.2021. Weitere Informationen auf der [Website der Stadt Bad Segeberg](#)

#### **Stadt Delmenhorst: Gleichstellungsbeauftragte**

Die kreisfreie Stadt Delmenhorst sucht zum 01.07.2021 eine hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte. Die Vergütung der unbefristeten Vollzeit-Stelle erfolgt nach Entgeltgruppe 11 TVöD, bzw. Besoldungsgruppe A12. Bewerbungsschluss: 07.02.2021. Weitere Informationen ab 15.01.2021 auf der [Website der Stadt Delmenhorst](#)

### IMPRESSUM & KONTAKT ZUR REDAKTION

Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte  
Sodenstr. 2 | 30161 Hannover

Silke Gardlo (Leiterin der Webportale)  
Telefon (0511) 33 65 06 25 | [gardlo@guv-ev.de](mailto:gardlo@guv-ev.de)

Elke Rühmeier (Online-Redaktion)  
Vassiliki Kefalas (Redaktionsassistentin)  
Telefon (0511) 33 65 06 24 | [kefalas@guv-ev.de](mailto:kefalas@guv-ev.de)  
[www.vernetzungsstelle.de](http://www.vernetzungsstelle.de)

Träger der Vernetzungsstelle: Gleichberechtigung und Vernetzung e.V., Sodenstraße 2,  
30161 Hannover. Vereinsregister beim Amtsgericht Hannover: 7252. Umsatzsteuer-  
Identifikationsnummer: DE221916312

Textzitate aus unserem Newsletter sind uns willkommen. Bitte nennen Sie dabei immer die  
Quellenangabe (Beispiel: Newsletter der Vernetzungsstelle, Ausgabe Januar 2021,  
[www.vernetzungsstelle.de](http://www.vernetzungsstelle.de)). Vielen Dank!

Alle Angaben, besonders die Web-Adressen sind ohne Gewähr.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 22.01.2021.

### DIE WEBPORTALE VON GLEICHBERECHTIGUNG UND VERNETZUNG E.V.

**Vernetzungsstelle.de** - Das Portal aus Niedersachsen für Gleichberechtigung, Frauenbeauf-  
tragte und Gleichstellungsbeauftragte mit den Themenportalen [www.frau-macht-demokratie.de](http://www.frau-macht-demokratie.de) | [www.cedaw-in-niedersachsen.de](http://www.cedaw-in-niedersachsen.de) | [www.prostituiertenschutzgesetz-niedersachsen.de](http://www.prostituiertenschutzgesetz-niedersachsen.de) | [www.worte-helfen-frauen.de](http://www.worte-helfen-frauen.de) | [www.genderundschule.de](http://www.genderundschule.de) | [www.frauenbuerosinniedersachsen.de](http://www.frauenbuerosinniedersachsen.de) | [www.familien-in-niedersachsen.de](http://www.familien-in-niedersachsen.de) das Familien-  
portal für Niedersachsen mit den Themenportalen [www.vaeter-in-niedersachsen.de](http://www.vaeter-in-niedersachsen.de) | [www.efi-nds.de](http://www.efi-nds.de) sowie [www.kinderschutz-niedersachsen.de](http://www.kinderschutz-niedersachsen.de) und [www.sozialberichterstattung-niedersachsen.de](http://www.sozialberichterstattung-niedersachsen.de)